

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3143-01	Termin 18.12.2017	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
05.12.2017	Sozialausschuss	V			
07.12.2017	Finanz- und Personalausschuss	V			
18.12.2017	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan 2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2018.

Betriebsleiter	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer Dezernat 1	Oberbürgermeister
Udo Spiecker 20.11.2017	Frau Münich Datum 22.11.2017	Herr Tsalastras Datum 22.11.2017	Herr Schranz Datum 22.11.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3143-01	Termin 18.12.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

ASO Wirtschaftsplan 2018

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja []

b) Sonstige

Begründung

Gemäß § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 9 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“ vom 03.06.2015 ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt dem Rat der Stadt.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“

Wirtschaftsplan 2018

Seite 1:	Vermögensplan
Seite 2:	Finanzplan
Seite 3:	Erfolgsplan
Seite 4-7:	Erläuterungen

Vermögensplan 2018

	2018 [EUR]	2017 [EUR]
<u>Einnahmen</u>		
Kapitalmarktdarlehen	2.400.000	2.400.000
Neubau LSH	2.400.000	2.400.000
Umbau Haus 2	0	0
Summe refinanzierte Abschreibungen	746.510	634.498
refinanzierte Abschreibungen	778.585	778.948
Ergebnis Erfolgsplan	-13.675	-126.050
Sonderposten Haus 3/TPZ LSH	-18.400	-18.400
Herabsetzung des Umlaufvermögens	861.216	943.551
Summe Einnahmen:	4.007.726	3.978.049
<u>Ausgaben</u>		
Kreditwirtschaft	1.098.226	1.068.549
Tilgung Darlehen	814.208	788.181
Tilgung Darlehn Haus Bronkhorstfeld	242.895	239.245
Tilgung Neubau LSH	41.123	41.123
Grundstücke und Bauten	2.400.000	2.400.000
Neubau LSHEShaus 3	2.400.000	2.400.000
Einrichtungen und Ausstattungen	509.500	509.500
sonstige Einrichtungen und Ausstattungen	0	0
HBF Rufanlage	200.000	200.000
Haus 2 Rufanlage	110.000	110.000
Budget Haus Bronkhorstfeld Restbudget	199.500	199.500
Erhöhung des Umlaufvermögens	0	0
Summe Ausgaben:	4.007.726	3.978.049

Finanzplan 2018-2022

	2018	2019	2020	2021	2022
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Einnahmen					
Kapitalmarktdarlehen	2.400.000	5.856.000	900.000	0	0
Neubau LSH	2.400.000	5.856.000	0	0	0
Umbau Haus 2	0		900.000	0	0
Summe refinanzierte Abschreibungen	746.510	809.183	923.839	945.117	986.778
refinanzierte Abschreibungen	778.585	778.585	1.280.396	989.733	987.500
Ergebnis Erfolgsplan	-13.675	48.998	2.955.284	-41.548	2.346
Sonderposten Haus 3/TPZ LSH	-18.400	-18.400	-355.859	-3.068	-3.068
Wegfall der Darlehensverpflichtungen Haus 3			-2.955.982		
Herabsetzung des Umlaufvermögens	861.216	256.261	619.478	141.333	101.964
Summe Einnahmen:	4.007.726	6.921.444	2.443.317	1.086.450	1.088.742

Ausgaben

Kreditwirtschaft	1.098.226	922.944	1.043.317	1.086.450	1.088.742
Tilgung Darlehen	814.208	495.373	495.165	513.855	513.855
Tilgung Darlehn Haus Bronkhorstfeld	242.895	246.691	250.639	254.746	254.746
Tilgung Neubau LSH	41.123	180.880	279.513	281.850	284.141
Tilgung Umbau Haus 2 LSH	0	0	18.000	36.000	36.000
Grundstücke und Bauten	2.400.000	5.856.000	1.400.000	0	0
Neubau LSH ES Haus 3	2.400.000	5.856.000	0	0	0
Umbau Haus 2	0	0	900.000	0	0
Haus 2 Modernisierung	0	0	500.000	0	0
Einrichtungen und Ausstattungen	509.500	132.500	0	0	0
sonstige Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	0	0	0
HBF Rufanlage	200.000	0	0	0	0
Haus 2 Rufanlage	110.000	0	0	0	0
Budget Haus Bronkhorstfeld Restbudget	199.500	132.500	0	0	0
Erhöhung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben:	4.007.726	6.911.444	2.443.317	1.086.450	1.088.742

Erfolgsplan 2018

	2018 in EUR		2017 in EUR	
Erträge	<i>Planansatz</i>		<i>Planansatz</i>	
Umsatzerlöse				
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	2.124.005		2.087.437	
Erträge Auflösung Rückstellungen Instandhaltung				
Erträge Auflösung Rückstellungen Instandhaltung	50.000		50.000	
Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten				
Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten	18.400		18.400	
Zwischenergebnis: Summe Erträge	2.192.405		2.155.837	
Aufwendungen				
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	38.032		36.924	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige	10.649		10.339	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	778.585		778.948	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Verwaltungsbedarf	15.000		6.928	
Verwaltungskostenerstattungen	31.500		30.000	
Abgaben und Versicherungen	230.880		230.880	
Instandhaltung und Ersatzbeschaffung	178.912		170.579	
Instandhaltung Budget HBF	135.495		105.684	
Instandhaltung Gartenpflege	10.528		10.321	
Instandhaltung Außenanlagen Rückstellung	50.000		50.000	
bauliche Entwicklung Louise-Schroeder-Heim	0		0	
Erneuerung/Instandhaltung Fernwärmenetz EHK KW	0		0	
Erneuerung/Instandhaltung Fernwärmenetz EHK EVO	0		90.000	
Bauliche Sanierungsmaßnahmen im Ber. der Bungalows	96.000		96.000	
Zinsen und ähnliche Erträge	100		250	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	609.820		644.754	
Darlehenszinsen/Verwaltungskosten				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.104		-105.271	
Außerordentliche Erträge	0		0	
Außerordentliche Aufwendungen	0		0	
Außerordentliches Ergebnis	0		0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		0	
Sonstige Steuern	20.779		20.779	
SPENDE	0			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-13.675		-126.050	

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen

Der Rat der Stadt hatte im November 2016 hinsichtlich des Ersatzneubaus grundlegende Entscheidungen für dessen Finanzierung und für die Verteilung der mit dem Projekt verbundenen Kosten einschließlich der Altlasten auf Stadt, ASO Eigenbetrieb und ASO gGmbH getroffen.

Aufgrund verschiedener Umstände (u.a. europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen, Planung der rollstuhlgerechten Nutzbarkeit) wird sich der Beginn der Baumaßnahme entgegen der ursprünglichen Planung von 2017 auf 2018 verschieben. Damit verbunden sind die im Wirtschaftsplan dargestellten kostenmäßigen Auswirkungen.

Vermögensplan 2018

Der Vermögensplan stellt die erwarteten Ausgaben im investiven Bereich und deren Deckungsmittel dar.

Einnahmen

Unter **Kapitalmarktdarlehen** sind Darlehen zu verstehen, die für Investitionen aufgenommen werden müssten.

Der ASO EB hat mit der Errichtung eines Ersatzneubaus mit 80 Plätzen auf dem Gelände an der Siepenstraße 30 nicht in 2017 begonnen. Gemäß heutigem Zeitplan ist mit dem Baubeginn in 2018 zu rechnen. Dieser Ersatzneubau wird an die ASO gGmbH verpachtet.

In 2018 wird vom aufzunehmenden Darlehen in Höhe von 8.256.000 EUR eine Summe von 2.400.000 EUR im 2. Halbjahr 2018 aufgenommen.

Die **refinanzierten Abschreibungen** finden sich als Aufwandsposition im Erfolgsplan und sind als Einnahmeposition in den Vermögensplan eingestellt. Hier summieren sich die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan, das Vorjahresergebnis sowie Sonderposten.

Die refinanzierten Abschreibungen für die Jahre 2017-2021 wurden auf der Grundlage der Drucksachen-Nr. M/16/2054-01 (Prüfungsbericht einschließlich des Anlagenverzeichnisses der Dr. Schumacher & Partner GmbH) geplant. Hier hat entsprechend der erläuterten Bauverzögerung eine Verschiebung nach 2018 stattgefunden.

Ausgaben

Hier wurden die fortgeschriebenen **Tilgungen** zuzüglich der Tilgungsleistungen für notwendige Neudarlehen ausgewiesen.

Neben den Tilgungen für die Altdarlehen (Brandschutz und Haus Bronkhorstfeld) wird hier die Tilgung für das in 2018 aufzunehmende Darlehen für den Ersatzneubau ausgewiesen. Die Darlehenszinsen als zweite Komponente des Kapitalsdienstes werden über den Erfolgsplan abgewickelt.

Unter **Grundstücke und Bauten** sind die geplanten Bauvorhaben nach Maßnahmen differenziert dargestellt. Hier sind die Ausgaben für den Ersatzneubau in 2018 aufgeführt.

Im Bereich von Einrichtungen und Ausstattungen sind Gelder zur Erneuerung der „veralteten“ Rufanlage im Haus 2 in Höhe von geschätzten 110.000 EUR, Anschaffungen aus dem noch

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen

bestehenden „Restbudget“ von Haus Bronkhorstfeld (199.500 Euro) sowie die evtl anfallende Erneuerung der Telefon-/Rufanlage des Hauses geplant.

Finanzplan 2018 - 2022

Der Finanzplan stellt die weitere Finanzmittel-Entwicklung des Vermögensplanes in dessen Systematik über 5 Jahre dar. Auf die dortigen Erläuterungen wird verwiesen.

Einnahmen

Unter **Kapitalmarktdarlehen** sind Darlehen zu verstehen, die für Investitionen aufgenommen werden müssten.

Der ASO EB errichtet einen Ersatzneubau mit 80 Plätzen auf dem Gelände an der Siepenstraße 30. Dieser wird an die ASO gGmbH verpachtet (Fertigstellung frühestens 01.01.2020).

Von dem Gesamtdarlehen in Höhe von 8.256.000 Euro wird in 2019 der Restdarlehensbetrag in Höhe von 5.856.000 Euro für eine schlüsselfertige Einrichtung incl. sämtlicher Einrichtungsgegenstände und angelegter Außenanlage aufgenommen.

Haus 2 des Louise-Schroeder-Heims wird in 2020 nach der Errichtung des Ersatzneubaus entsprechend der 80/20-Einzelzimmerquote umgebaut. Für diesen Umbau werden 900.000 Euro als aufzunehmendes Darlehen eingeplant.

Die **refinanzierten Abschreibungen** finden sich als Aufwandsposition im Erfolgsplan und sind als Einnahmeposition in den Vermögensplan eingestellt.

Hier summieren sich die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan, das Vorjahresergebnis sowie Sonderposten und die in 2020 wegfallenden Darlehensverpflichtungen auf Haus 3.

Die auf Haus 3 Louise-Schroeder-Heim lastenden Darlehensverpflichtungen werden vom ASO EB bis zum 31.12.2019 getragen (Wegfall der Altdarlehensbedienung durch den ASO EB ab dem 01.01.2020). Ab dem 01.01.2020 übernimmt die Stadt Oberhausen diese Darlehen.

Die refinanzierten Abschreibungen für die Jahre 2017-2021 wurden auf der Grundlage der Drucksachen-Nr. M/16/2054-01 (Prüfungsbericht einschließlich des Anlagenverzeichnisses der Dr. Schumacher & Partner GmbH) geplant und entsprechend in die Jahre 2018 – 2022 fortgeschrieben.

Ausgaben

Beim **Kapitaldienst** werden die **Tilgungen** zu den bestehenden Darlehen dargestellt.

Neben den Tilgungen für die Altdarlehen (Brandschutz und Haus Bronkhorstfeld) werden hier die Tilgung für das Darlehen für den Ersatzneubau sowie die Tilgung für den Umbau von Haus 2 des Louise-Schroeder-Heims ausgewiesen.

Die Darlehenszinsen als zweite Komponente des Kapitaldienstes werden über den Erfolgsplan abgewickelt.

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen

Unter **„Grundstücke und Bauten“** sind die geplanten Bauvorhaben nach Maßnahmen differenziert dargestellt. Hier sind neben den Ausgaben für den Ersatzneubau in 2018/2019 auch die Ausgaben für den Umbau von Haus 2 sowie dessen Modernisierung in 2020 aufgeführt.

Zur Modernisierung der Einrichtung und Ausstattung von Haus 2 des Louise-Schroeder-Heims wurden für 2020 Kosten in Höhe von geschätzten 500.000 EUR (z.B. für Betten, Schrankwände, Küchenausstattung usw.) eingeplant.

Im Bereich von Einrichtungen und Ausstattungen sind in 2018 Gelder zur Erneuerung der „veralteten“ Rufanlage im Haus 2 in Höhe von geschätzten 110.000 EUR, Anschaffungen aus dem noch bestehenden „Restbudget“ von Haus Bronkhorstfeld (199.500 Euro) sowie die evtl. anfallende Erneuerung der Telefon-/Rufanlage des Hauses Bronkhorstfeld vorgesehen.

In 2019 wird das noch nicht verausgabte „Restbudget“ von Haus Bronkhorstfeld (132.000 Euro) eingeplant.

Erfolgsplan 2018

Der Erfolgsplan enthält gem. EigenbetriebsVO alle Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres und ist in der Mindestgliederung nach der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsgesetzbuch (HGB) aufzustellen. Durch die Pflegebuchführungsverordnung (PBV) wurde für alle vollstationären Pflegeeinrichtungen für die SGB-XI-Leistungen ein Raster festgeschrieben, nach welchem zu buchen bzw. der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anlagennachweis) zu erstellen ist.

Erträge

Die **Umsatzerlöse** umfassen die Erträge aus den mit der ASO gGmbH bestehenden und noch abzuschließenden Vereinbarungen.

Nach Fertigstellung des Ersatzneubaus erfolgt die notwendige Pachtzahlung durch einen neuen Pachtvertrag zwischen der ASO gGmbH und dem ASO Eigenbetrieb, in welchem die ASO gGmbH den gesamten Kapitaldienst zzgl. einer Pachtnebenkostenpauschale übernimmt. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ergeben sich aus der Verwendung von Geldern für die Instandhaltung der Außenanlagen im Elly-Heuss-Knapp-Quartier.

Aufwendungen

Die **Personalkosten** umfassen die Kosten der Personalgestellung der ASO gGmbH sowie die Personalnebenkosten wie Sozialabgaben, RZVK, Beihilfen, Gesundheitsuntersuchungen und Fortbildungskosten, da die Verwaltung des Eigenbetriebes in Personalunion von der ASO gGmbH vorgenommen wird. Durch die umfassenden Konzeptarbeiten und die Begleitung während der Neu- und Umbauphase ist eine höhere Personalkostenpauschale anzusetzen.

Bei den **Abschreibungen** werden die Abschreibungen für Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Inventar berücksichtigt.

Bei den **sonstige betriebliche Aufwendungen** werden neben dem Verwaltungsbedarf auch die Abgaben und Versicherungen sowie die in 2013 erstmalig geforderten **Verwaltungskostenerstattungen seitens der Stadt Oberhausen** dargestellt.

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen

Des Weiteren sind im Bereich **Instandhaltung und Ersatzbeschaffung** neben der laufenden Instandhaltung und Ersatzbeschaffung und der vorzunehmenden laufenden Gartenpflege auch die Kosten für den Instandhaltungsvertrag für Haus Bronkhorstfeld mit der OGM GmbH enthalten.

Die Position **bauliche Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Bungalows des Elly-Heuss-Knapp-Quartiers** wurde auf Anraten des Architekten auf 2018 verschoben.

Abgaben und Versicherungen sind die Grundbesitzabgaben und die Versicherungsbeiträge, die der Eigenbetrieb aufbringen muss. Auf Grundlage des Pachtvertrages werden diese Kosten jedoch der ASO gmbH im Rahmen der Pacht weiterbelastet.

Bei den **Zinserträgen** handelt es sich um erwartete Skonti und Zinsen für kurzfristige Geldanlagen, bei den **Zinsaufwendungen** um Darlehenszinsen.

Die Summe der Erträge, vermindert um die bis hier dargestellten Aufwendungen, ergibt das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**.

Es wird für 2018 ein Verlust in Höhe von € 13.675 geplant.

Der Verlust kann vom Eigenbetrieb getragen werden und wird nicht zu einem Verlustausgleich seitens der Stadt führen.